

# Fortbildungsreihe für Führungskräfte an evangelischen Schulen 2026–2029

Führungskräfte in evangelischen Schulen haben ein komplexes Aufgabenfeld zu bewältigen und prägen in besonderem Maße die Schule und ihre Entwicklung. Die Anforderungen von Schul-, Unterrichts- und Personalentwicklung, die geforderten Kompetenzen im Verwaltungsmanagement, der Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung sowie die spezifischen Anforderungen einer evangelischen Schule prägen ein eigenes Berufsprofil. Gut ausgebildete Leitungskräfte sind in der Lage, Schwerpunkte in der Schulentwicklung zu setzen. Sie sind dafür verantwortlich, den Glauben und das christliche Menschenbild im Zentrum des Schullebens zu halten und zu pflegen. Dies erfordert starke und reflektierte Persönlichkeiten mit hoher sozialer Kompetenz.

In unserer Fortbildungsreihe „Führungskräfte an evangelischen Schulen“ betrachten wir in neun Modulen verschiedene Arbeitsfelder und Aspekte der Führungsrolle. Es werden wichtige Kommunikationstechniken für eine erfolgreiche Mitarbeiterführung reflektiert und trainiert.

Diese Fortbildungsreihe stärkt die Führungskräfte an evangelischen Schulen in ihrer täglichen Arbeit und bietet zeitgleich Gelegenheit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, um den Auf- und Ausbau interschulischer Kontakte und Netzwerke zu stärken.



**SCHULSTIFTUNG**  
der Evangelisch-Lutherischen  
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen  
Schulen in Sachsen.**  
Hauptfach: Mensch

## Veranstalter

Schulstiftung der Ev.-Luth.  
Landeskirche Sachsens  
Franklinstr. 22  
01069 Dresden  
Telefon: 0351/4793306-10  
E-Mail: schulstiftung@evlks.de

#zusammen\_wachsen



## Zielgruppe

Alle mit Führungsaufgaben betrauten pädagogischen und nichtpädagogischen Akteure an evangelischen Schulen in Sachsen (Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen, Hortleitungen, Verwaltungsleiter, Geschäftsführungen, Abteilungsleitungen, Schulträger)

## Ort

Klosterhof St. Afra Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen  
Der Veranstaltungsort ist zum Teil barrierefrei zugänglich.

## Anmeldung

Bitte bis zum **04.07.2026** über die Online-Anmeldung unter [www.ev-schulen-sachsen.de/](http://www.ev-schulen-sachsen.de/)



## Kosten

Es fällt ein Eigenbeitrag von **225€ pro Person/Modul** \* an. Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Übernachtung im Einzelzimmer im Klosterhof St. Afra und die Verpflegung im Rahmen der Fortbildung. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen erklärt keine Preisminderung.

\*Dieser Betrag gilt für Mitarbeitende der ev. Schulen der Schulstiftung.

# Termine und Themen im Überblick

Bitte planen Sie Ihre Teilnahme  
an allen MODULEN ein.

MODUL	Thema	Termin
1	<b>Leiten und Führen im Glaubenskonzext</b> <i>Dr. Siegfried Rodehau</i>	<b>26.-27.11.2026</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
2	<b>Zeit- und Stressmanagement</b> <i>Dr. DagmarRohnstock,CordulaSiebers-Koch</i>	<b>18.-19.03.2027</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
3	<b>Gesprächsführung für Führungskräfte</b> <i>Dr. Dagmar Rohnstock, Cordula Siebers-Koch</i>	<b>17.-18.06.2027</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
4	<b>Mitarbeitergespräche</b> <i>Dr. DagmarRohnstock,CordulaSiebers-Koch</i>	<b>11.-12.11.2027</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
5	<b>Steuerung des Schulentwicklungsprozesses</b> <i>Martina Ramfeldt</i>	<b>16.-17.03.2028</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
6	<b>Rhetorik</b> <i>Dr. SiegfriedRodehau</i>	<b>15.-16.06.2028</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
7	<b>Präsenz, Präsentation, Stimme</b> <i>Felix Powroslo</i>	<b>16. -17.11. 2028</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
8	<b>Projektmanagement</b> <i>ChristianVifian</i>	<b>08.-09.03.2029</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr
9	<b>Spiritualität und Andachten, Glauben für Führungskräfte</b> <i>Johanna Fabel</i>	<b>14.-15.06.2029</b> Beginn: 9 Uhr/Ende:16Uhr



# Leiten und Führen im Glaubenskonzext

In diesem Modul reflektieren Sie Ihr eigenes Führungsverhalten vor dem Hintergrund vielfältiger theoretischer und praxisorientierter Ansätze im Glaubenskonzext. Sie entdecken (weitere) Entwicklungsmöglichkeiten für Ihre evangelische Schule auf der Grundlage einer stimmigen Vision und Ihrer eigenen „Berufung“. Sie lernen die Grundzüge von Servant Leadership und einer „werteorientierten Führung“ kennen und reflektieren anhand Ihrer eigenen Erfahrungen, was es bedeutet, „situativ“ zu führen und zu leiten.

Weitere Ansätze wie die themenzentrierte Interaktion, Persönlichkeitsmodelle und gruppenbezogene Theorien (Gruppenphasen, Gruppenprinzipien usw.) dienen als Reflexionsfolien, die Ihnen helfen, Ihr eigenes Leitungshandeln einzuschätzen und weiterzuentwickeln. Mögliche Inhalte:

- Servant Leadership
- Herzog-Modell
- situatives Führen
- Thomann-Riemann-Modell
- Haus der Veränderung
- Will-Skill-Matrix
- Führungsethik u. v. m.

## MODUL 1

### Termin

**26.-27.11.2026**

### Referent

*Dr. Siegfried Rodehau*



# Zeit- und Stressmanagement

Damit Sie langfristig Ihre Leitungsaufgabe auf der Grundlage einer stabilen Gesundheit mit motivierender Ausstrahlung für Ihre Mitarbeitenden leben können, möchten wir Sie in Ihrer alltäglichen Selbstfürsorge über ein geregeltes Pausenmanagement und Stressbewältigungsstrategien stärken. Wir stellen Ihnen zudem ein auf Qualität und Effektivität ausgerichtetes Zeitmanagement vor, das Ihnen wichtige Freiräume erschließt und befriedigende Qualitätszeiten bietet. Um Ihre Verantwortlichkeiten zu begrenzen, möchten wir Sie darin unterstützen, auf Grundlage der Akzeptanz des Unabänderlichen Aufgabenbereiche an ein Schulleitungsteam und andere Teamstrukturen zu

delegieren, sodass für Sie entlastende, selbstverantwortliche Netzwerke entstehen. Um mögliche Widerstände, Konflikte und Eskalationen aushalten und kontrolliert beantworten zu können, möchten wir Ihnen sichere Trennlinien, vor allem in Form einer inneren Distanzierung über Selbstempathie, und eine sichere Emotionssteuerung näherbringen. Zum Abschluss dieses Moduls erhalten Sie im Austausch Gelegenheit, Ihren inneren Kompass verstärkt in den Blick zu nehmen, der Sie – verbunden mit einer klaren Selbstwirksamkeitsüberzeugung und förderlichen Denkmustern – zu realistischen Zielen führt.

## MODUL 2

### Zeitraum

**18.–19.03.2027**

### Referentinnen

*Dr. Dagmar Rohnstock  
Cordula Siebers-Koch*



# Gesprächsführung für Führungskräfte

Den Ausgangspunkt für alle kommunikativen Gesprächssituationen bildet in unserem Seminar die mediativ-wertschätzende Grundhaltung. Diese bietet die beste Voraussetzung für ein kooperatives und befriedigendes Miteinander im Schulalltag – und damit die größtmögliche Chance, in Konfliktsituationen einen tragenden Konsens zu finden. Im kollegialen Austausch erhalten Sie die Möglichkeit, sich über Ihre grundlegenden Werte als Führungskraft klarzuwerden, diese als eigenes Leitbild auszuformulieren und zu transportieren. Für Wertschätzung, Feedback sowie Kurzkontakte im Schulalltag stellen wir Ihnen einprägsame

Tools vor, die Ihr grundlegendes Interesse am Gegenüber verdeutlichen und Ihnen helfen, die Beziehung zu allen Schulbeteiligten nachhaltig positiv zu gestalten. Deeskalierende Leitfäden zum Verhandeln und Vermitteln versetzen Sie in die Lage, Konflikte zu analysieren und gemeinsam mit den Beteiligten anzugehen. Die erlernten kommunikativen Kompetenzen helfen Ihnen, zum Ende des Seminars den zu Ihnen passenden authentischen Führungsstil auszuprägen. Abschließend diskutieren wir mit Ihnen die Bedeutung von Intervention, Supervision und Coaching für Sie und Ihr Kollegium.

## MODUL 3

### Zeitraum

**17.–18.06.2027**

### Referentinnen

*Dr. Dagmar Rohnstock  
Cordula Siebers-Koch*



# Mitarbeitergespräche

Grundlegend für die Vertrauensbildung und Kompetenzentwicklung sind regelmäßige Mitarbeiter-/Entwicklungsgespräche, für die wir Ihnen mögliche Handlungsleitfäden vorstellen. Diese können Sie anschließend im kollegialen Miteinander diskutieren und erproben. Damit Sie Beschwerden von Schulbeteiligten professionell distanziert begegnen können, vermitteln wir Ihnen Strukturen von Klärungs- und Vermittlungsgesprächen, die zu einvernehmlichen Lösungen führen. Wir möchten Ihnen Wege aufzeigen, wie Sie notwendige, kritische Erwartungen und Entscheidungen der

Leitungsebene mediativ wertschätzend gegenüber den Betroffenen formulieren, ohne die Beziehung zu beeinträchtigen. Um die Bildungsqualität und das Kollegium überzeugend nach außen hin vertreten zu können, geben wir Ihnen Impulse, wie Sie eine von Stärke und Verlässlichkeit getragene Sicherheit ausstrahlen. Zum Abschluss des Seminars möchten wir Ihnen in Form mediativer Selbstvertretung souveräne Reaktionsweisen gegenüber Kritik vorstellen, die Ihnen ermöglichen, Leitungsprioritäten verständlich und selbstbewusst darzustellen.

## MODUL 4

### Zeitraum

**11.-12.11.2027**

### Referentinnen

*Dr. Dagmar Rohnstock  
Cordula Siebers-Koch*



# Steuerung des Schulentwicklungsprozesses

## Und es geht doch! – Veränderungsprozesse wirksam und erfolgreich steuern

Wie unsere Gesellschaft auch, hat Schule immer mehr und immer komplexere Herausforderungen zu bewältigen. Bisherige Lösungen greifen nicht mehr, Veränderungen sind in kürzeren Abständen als bisher notwendig. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie tragfähige Lösungen für die Zukunft entwickeln und die Widerstände im Kollegium dabei konstruktiv nutzen. Was verändert sich im

Engagement der Beteiligten, wenn es nicht um Struktur, Plan und Maßnahmen geht, sondern Gefühle, Bedürfnisse und Haltungen im Fokus stehen? Wie können Sie Widerstand thematisieren und besser verstehen? Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen, diesen aufzulösen bzw. zu minimieren? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im Seminar ausführlich und setzen Erkenntnisse und Erfahrungen in eine praktische und schulindividuelle Planung um.

MODUL **5**

**Zeitraum**

**16.–17.03.2028**

**Referentin**

*Martina Ramfeldt*



# Rhetorik

Die Sprache ist eines der wirkungsvollsten Werkzeuge einer Pädagogin/eines Pädagogen. Umso wichtiger ist es, seine professionelle Körpersprache und Stimme kontinuierlich weiterzuentwickeln. Gewinnen Sie ein Mehr an Sicherheit in Ihren kommunikativen Kontexten. Lernen Sie, wie Sie andere Menschen noch besser von sich und Ihren Inhalten überzeugen können. Gehen Sie professionell mit Fragen um. Bauen Sie Ihre Fähigkeiten aus, mit verbalen Angriffen und Widerständen umzugehen. Lernen Sie die Tricks der „schwarzen Rhetorik“ kennen, damit diese Sie weniger verunsichern. Durch diesen Rhetorikkurs werden Sie nicht schlagfertig (weil wir nicht zuschlagen wollen), sondern Sie üben, flexibler und souveräner mit heiklen Gesprächssituationen umzugehen. Es geht nicht darum, sich irgendetwas anzutrai-

nieren, sondern – stimmig zu Person und Persönlichkeit – die eigene sprachliche Ausdrucksweise zu stärken. So knüpfen wir bei den Inhalten sehr bewusst bei Ihnen und Ihren sprachlichen Kontexten an. Mögliche Inhalte:

- Grundlagen der Rhetorik (Körperhaltung, Mimik, Gestik, Blickkontakt etc.)
- Sympathie aufbauen, selbstsicher auftreten (auch wenn der Faden verloren geht)
- professionell Fragen stellen, sprachliche Mini-Interventionen
- mit der Macht der Bilder und Emotionen arbeiten
- die gute Rede: rhetorische Stilmittel, Aufbau, Einstieg und Abschluss,
- souveräner Umgang mit Angriffen und Widerständen

## MODUL 6

### Zeitraum

**15.–16.06.2028**

### Referent

*Dr. Siegfried Rodehau*



# Präsenz, Präsentation, Stimme

Dieses Training zielt darauf ab, mit Ihnen ein authentisches, sicheres und (bühnen-)präzises Auftreten zu üben sowie Vorträgen und Präsentationen eine zielführende und kraftvolle Dramaturgie zu geben. Da Authentizität für Führungskräfte essenziell ist, werden Ihnen hier keine Techniken oder Formen „übergestülpt“, die nicht zu Ihnen passen. Vielmehr gilt es, gemeinsam mit Ihnen

den individuellen Stil und die Form von innen heraus – also induktiv – zu erarbeiten. Wichtigste Mittel sind Übungen zur Sensibilisierung für meist unbewusste innere und äußere Vorgänge, Reaktionen und Handlungen sowie das Trainieren von Präsenz, Ausdruck und Stimme unter intensivem, differenziertem Feedback in wertschätzender Atmosphäre.

MODUL **7**

**Zeitraum**

**16.- 17.11.2028**

**Referent**

*Felix Powroslo*



# Projektmanagement

Wenn Projekte richtig gemanagt werden, wirkt sich dies auf alle Bereiche, die eine Schule umfassen, nur positiv aus! Ein gutes Projektmanagement verhindert unnötige und belastende „Leerläufe“ und garantiert die Zielerreichung. Projektmanagement umfasst alle Bestrebungen, die nötig sind, um ein konkretes Projekt zu planen, zu koordinieren, zu kommunizieren und strukturiert

zu realisieren. Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse zum Projektmanagement versetzen Sie in die Lage, festgelegte Ziele mit den dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen (personelle und finanzielle) in der passenden Zeit zu erreichen. Denn je besser Sie ein Projekt organisieren, strukturieren und kommunizieren, desto größer ist die Motivation aller Beteiligten.

## MODUL 8

### Zeitraum

**08.– 9.03.2029**

### Referent

*Christin Vifian*



# Spiritualität und Andachten, Glauben für Führungskräfte

Wer Verantwortung an einer evangelischen Schule übernimmt, steht nicht nur für fachliche Qualität und Professionalität, sondern wird auch als Persönlichkeit wahrgenommen, die gewissermaßen das evangelische Profil verkörpert. Dieses Abschlussmodul lädt Sie ein, sich mit der eigenen Praxis auseinanderzusetzen: Was bedeutet es, aus dem Glauben heraus zu führen? Wie können Andachten gestaltet werden, die nicht nur Pflicht, sondern Quelle sind – für andere und für einen selbst? Und wie lässt sich ein Raum schaffen, in dem Spiritualität lebendig wird – im Schulalltag, im Kollegium, in uns selbst? Im Zentrum stehen dabei Fragen

nach innerer Haltung und praktischer Umsetzung: Wie kann ich als Führungskraft Kopf und Herz miteinander verbinden? Wo ist Platz für Vertrauen und Gebet inmitten strategischer Prozesse? Welche Rituale stärken mich – und welche kann ich anderen anbieten? Wie sieht ein Ort aus, an dem wir gemeinsam innehalten können? Der Glaube ist kein fertiges Konzept, sondern ein Weg – oft spannungsvoll, aber voller Kraft. Dieses Modul bietet Ihnen Raum zum Nachdenken, Austauschen und Ausprobieren. Für alle, die Verantwortung tragen und sich zugleich getragen wissen wollen.

## MODUL **9**

### Zeitraum

**14.–15.06.2029**

### Referentin

*Johanna Fabel*



# Referenten und Referentinnen

## **Johanna Fabel**

Studium Lehramt für Grundschule und Evangelische Theologie, Pfarrerin der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, seit 2012 Studienleiterin und seit 2025 Direktorin am Theologisch-Pädagogischen Institut (TPI) Moritzburg, Arbeitsschwerpunkt: Förderung religiöser Bildung in Schule und kirchlicher Ausbildung

## **Felix Powroslo**

Systemischer Trainer, Speaker Coach, Regisseur und Schauspieler  
Arbeitet seit über 20 Jahren als Bühnencoach und Vortragstrainer, sowohl für professionelle Künstler als auch für Speaker und Führungskräfte. Seit 2014 lehrt er an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Trainingsschwerpunkte sind (Bühnen)präsenz, Präsentation, Kommunikation sowie Körper-Stimm-Training

## **Martina Ramfeldt**

Fortbildnerin und Trainerin für Führungskräfte, Coach im dvct, Unterrichtsqualitätsmanagerin – UQM DAPF (Dortmund), ehem. Schulrätin, Schulleiterin und Schulinspektorin

## **Dr. Siegfried Rodehau**

Doktor der Pädagogik. Langjährige Erfahrungen im Bereich der Wirtschaft, Erwachsenenbildung und Schule. Fortbildungsreferent der Evangelischen Schulstiftung in Bayern.  
Coaching für den Bereich der beruflichen Weiterbildung, Lehrerfortbildungen (z. B. Methodentraining)

## **Dr. Dagmar Rohnstock**

Lehrerin – Mediatorin BM – Autorin; Trainerin für Zeit-, Stress- und Konfliktmanagement, seit 2000: Leitung von Stressbewältigungs- und Zeitmanagement-Seminaren für pädagogische und medizinische Berufe sowie in der Verwaltung, seit 2000: Aufbau und Leitung eines eigenen Mediationsbereichs der Ev. Schulstiftung der EKBO, seit 2010: Leitung von Führungskräfte trainings im Bildungsbereich zu den Themen Konfliktmanagement und Stressbewältigung

## **Cordula Siebers-Koch**

Zertifizierte Mediatorin/Coach/Autorin; Teamentwicklung und Konfliktmanagement; seit 2008 freiberuflich tätig als Mediatorin, Fortbildnerin in mediativer Kommunikation und Konfliktmanage-

ment, Trainerin für Teamentwicklung, Coach, seit 2015 Mediationsbeauftragte der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO mit den Arbeitsschwerpunkten: Betreuung und Ausbildung von Konfliktlotsen und Mediatoren, Fortbildungen für Pädagogen in Mediation und mediativer Kommunikation, Mediation und Moderation von Konfliktgesprächen in Schüler- und Pädagogenteams, Beratung und Coaching

## **Christian Vifian**

Studium der Psychologie und Philosophie, unterrichtete zehn Jahre in der Lehrerbildung, leitete das Projekt „Einführung der Informatik an den Volksschulen“ des Kantons Bern.  
Spezialisiert auf Leadership-Weiterbildungen von Führungskräften, ab 2005 Führung der WKS KV Bildung; profunder Kenner der schweizerischen Bildungslandschaft mit Expertenwissen zum Thema „Schulen auf dem Weg zu Bildungsunternehmen“



**SCHULSTIFTUNG**  
der Evangelisch-Lutherischen  
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen  
Schulen in Sachsen.**  
Hauptfach: Mensch